

PRÜFUNGSFRAGEN – ALLGEMEINES MODUL

1. Welche der folgenden Tiere dürfen nicht transportiert werden?
 - neugeborene Säugetiere, deren Nabel noch nicht trocken ist
 - ein leicht verletztes Tier, wenn der Transport keine zusätzlichen Schmerzen verursacht
 - ein trächtiges Tier, das mehr als die Hälfte der Tragezeit um hat
2. Das Transportmittel muss ausgerüstet sein mit
 - eine Hebeplattform
 - einem Antirutschflur
 - Blaulicht
3. Säugende Kühe, Schafe und Ziegen, die nicht in Begleitung ihrer Jungen transportiert werden, müssen gemolken werden, alle
 - 8 Stunden
 - 12 Stunden
 - 14 Stunden
4. In welchem Fall dürfen Tiere verschiedener Arten zusammen transportiert werden?
 - wenn sie gleich groß sind
 - wenn sie aus demselben Betrieb stammen
 - wenn Sie zusammen aufgezogen wurden
5. Die maximale Dauer eines kurzen Transports ist
 - 12 Stunden, wenn es kein grenzüberschreitender Transport ist
 - 12 Stunden
 - 10 Stunden
6. Trächtige Tiere dürfen transportiert werden, bis die Trächtigkeit um
 - 70% fortgeschritten ist
 - 80% fortgeschritten ist
 - 90% fortgeschritten ist
7. Wie viele Tage darf ein Tier nach dem Werfen nicht transportiert werden?
 - 10 Tage
 - 7 Tage
 - 14 Tage

8. Wie ist auf dem LKW angegeben, dass es sich um Transport von Tieren handelt?

- durch eine Zeichnung der betreffenden Tierart auf dem Laster
- durch einen Vermerk wie 'Transport von Tieren'
- es steht keine Andeutung auf dem Laster

9. Warum muss ein LKW nach der Reinigung noch desinfiziert werden?

- um die visuelle Reinheit zu betonen
- um die restlichen Bakterien und Viren zu töten
- um die Schimmelkonzentration zu minimieren

10. Welches sind die wichtigsten Parameter für eine erfolgreiche Desinfizierung?

- Kontaktzeit – Wasserqualität
- Kontaktzeit – Produktkonzentration
- Kontaktzeit – Produktwahl

11. Welches sind die möglichen Folgen einer unvollständigen Spülung nach dem Desinfizieren des Laderaums?

- Holzspäne kleben an der Oberfläche
- Irritation bei Kontakt mit Tieren
- störender Geruch in der Steuerkabine

12. Welches ist das Ziel der Reinigung?

- Entfernung von grobem Material und Mist
- Entfernung aller sichtbaren Verunreinigungen
- Abtöten der Bakterien und Viren

13. Ein möglicher Nachteil der Desinfizierungsmittel ist

- bei langer Einwirkzeit werden zu viele Keime getötet
- schlechte Wirkung bei ungenügender Verdünnung
- schädlich für die Umwelt

14. Welche ist die logische Vorgehensweise im R&D-Prozess?

- Reinigen – Nachspülen – Trocknen
- Vorbehandlung – Reinigen – Desinfizieren
- Desinfizieren – Reinigen – Nachspülen

15. Wozu dient die Vorbehandlung?

- der entscheidende Schritt vor dem Desinfizieren
- Entfernung von feststehendem Schmutz und Streumaterial
- Säuberung der Steuerkabine

16. Wie geht man bei einer optimalen Reinigung am besten vor?

- erst die Böden, dann sich empor arbeiten bis zur Decke
- erst die Gitter, dann die Böden und schließlich die Decke
- erst die Decke, dann Wände, Gitter und Böden

17. Was bezweckt die Spülung nach der Reinigung und Desinfizierung?

- Entfernung des Schaums, hinsichtlich einer visuellen Reinheit
- Entfernung der Desinfizierungsmittel um Irritationen zu vermeiden
- Entfernung von gelöstem Schmutz und Neutralisierung der Reinigungsmittel

18. Welche Produkte können benutzt werden, um den Reinigungsprozess zu beschleunigen?

- kaltes Wasser
- Desinfizierungsmittel (z. B. Formalin oder Alkohol)
- Reinigungsmittel (z. B. Seife oder Detergens)

19. Ein möglicher Nachteil der Desinfizierungsmittel ist

- bei langanhaltendem Kontakt ist es schädlich für den LKW
- schlechte Wirkung bei ungenügender Verdünnung
- bei langer Einwirkzeit werden zu viele Keime getötet

20. Ein möglicher Nachteil der Desinfizierungsmittel ist

- Schlechte Wirkung bei ungenügender Verdünnung
- Schädlich für Mensch und Tier
- Bei langer Einwirkzeit werden zu viele Keime getötet

21. Welches ist der Teil des Fahrzeugs, der regelmäßig gereinigt und desinfiziert werden muss, aber nicht jedes Mal?

- das Dach des Transporters
- die Windschutzscheibe
- die Steuerkabine

22. Visuelle Inspektion des R&D-Prozesses ist der erste Schritt. Warum muss bei ungenügender visueller Reinigung keine bakteriologische Kontrolle mehr durchgeführt werden?
- Desinfizierungsmittel wirken sehr gut in Anwesenheit von organischem Material
 - ungenügende visuelle Reinheit deutet an, dass der Laster korrekt desinfiziert wurde
 - die bakteriologische Kontrolle erbringt in diesem Fall keine negativen Resultate
23. Was findet man bei der bakteriologischen Kontrolle im Anschluß an die Reinigung und Desinfizierung?
- Viren
 - benutztes Desinfizierungsmittel
 - Bakterien
24. Hat das Wohlbefinden der Tiere während des Transports einen Einfluß auf die Fleischqualität?
- ab und zu
 - nie
 - immer
25. Ist die Außentemperatur wichtig für das Wohlbefinden der Tiere im Transporter?
- nur bei hoher Luftfeuchtigkeit
 - nicht bei hoher Luftfeuchtigkeit
 - immer
26. Ist es wichtig, die Tiere in Ruhe aufzuladen, zu transportieren und abzuladen?
- ja, da die Körpertemperatur nicht so ansteigt
 - nein, weil das zu lange dauert
 - hat keinerlei Bedeutung
27. Muss die Ladedichte an winterliche Bedingungen angepasst werden?
- nein, dann werden die Standardnormen angewandt
 - ja, dann kann die Ladungsdichte erhöht werden
 - hat keinerlei Bedeutung
28. Muss die Ladedichte an sommerliche Bedingungen angepasst werden?
- ja, um die Tiere vor den hohen Temperaturen zu schützen
 - nein, da die Standardnormen respektiert werden
 - ja, zugleich muss die Luftzufuhr auf ein Maximum erhöht werden

29. Wenn der Transport länger als 8 Stunden dauert, sollte dann den Schlachttieren Wasser gereicht werden?

- Ja, damit der Körper normal arbeiten kann
- Nein, da dies schwer durchführbar ist
- Nein, da die Tiere keine Körperflüssigkeit verlieren

30. Sind elektrische Viehtreiber zugelassen?

- ja, das erleichtert das Treiben
- ja, die Tiere leiden nicht darunter
- ja, sollten jedoch vermieden werden, da sie neben den zugeführten Schmerzen auch die Fleischqualität beeinflussen können

31. Die Fahrweise des Chauffeurs ist

- unwichtig für das Wohlbefinden der Tiere
- sehr wichtig, damit die Tiere Ruhe bewahren
- unwichtig für die Fleischqualität

32. das Treiben der Tiere wird vereinfacht, wenn sie

- aus dem Dunkeln in die Helligkeit laufen
- aus der Helligkeit ins Dunkle laufen
- von Licht zu Licht laufen

33. Der Bodenbelag in den Gängen sollte abgedeckt sein mit

- Wasser
- Metall
- Gummi

34. Ist es vorteilhaft, bei sommerlichen Bedingungen die Tiere vor dem Transport zu scheren?

- nein, denn dann kriegen sie zu kalt
- ja, dann kriegen sie nicht so schnell zu warm
- das spielt keine Rolle

35. Zerstäuber in den Warteräumen der Schlachthöfe sind vorteilhaft, weil

- die Ställe dann feuchter sind
- die Tiere ruhiger werden und schneller abkühlen
- das Geschrei gedämpft wird

36. Ventilatoren in einem Laster müssen bei Motorschaden mit maximaler Leistung weiter arbeiten können während

- 4 Stunden
- 8 Stunden
- 16 Stunden

37. Ob Tiere während des Transports Schwierigkeiten haben, kann festgestellt werden anhand

- ihrer Atemfrequenz
- ihres Blutkreislaufs
- ihrer Augen

38. Die Leistung der Ventilatoren des LKW liegt bei winterlichen Bedingungen bei

- 0,1 m³/kg.Stunde
- 0,25 m³/kg.Stunde
- 1,00 m³/kg.Stunde

39. Die Leistung der Ventilatoren des LKW liegt bei sommerlichen Bedingungen bei

- 0,1 m³/kg Stunde
- 0,25 m³/kg Stunde
- >1,00 m³/kg Stunde

40. Bei langem Transport dürfen Rinder (kein Schlachtvieh) maximal

- 19 Stunden + eventuell 2 St. transportiert werden
- 29 Stunden + eventuell 2 St. transportiert werden
- 24 Stunden + eventuell 2 St. transportiert werden

41. Ab welchem Gewicht dürfen Ferkel einem langen Transport unterworfen werden?

- 5 kg
- 10 kg
- 12 kg

42. Wie lange darf ein langer Transport von Schweinen dauern, bevor sie ausgeladen, gefüttert, getränkt und 24 Stunden Ruhe erhalten

14 Stunden

20 Stunden

24 Stunden

43. Welche Farbe muss das Dach eines Transporters haben, der lange Transporte durchführt?

schwarz

dunkle Farbe

helle Farbe

44. Wie viel darf die Temperatur (gesetzlich festgelegt) in einem Fahrzeug betragen? (mit einer Toleranz)

zwischen -5°C und 10°C

zwischen 5°C und 30°C

zwischen 10°C und 35°C

45. Wie lange muss das Ventilationssystem (gesetzlich festgelegt) unabhängig vom Motor arbeiten können

2 Stunden

4 Stunden

8 Stunden

Prüfungsfragen - Rinder modul

46. Wenn ein Rind nur eine Ohrmarke besitzt, darf es dann in einen inländischen Schlachthof gebracht werden?

- ja
- nein
- ja, aber nur mit einer Schlachthofetikette

47. Auf einer Ohrmarke wird die Anzahl Neukennzeichnungen angegeben durch

- eine arabische Ziffer (1,2, ...)
- eine römische Ziffer (I, II,...)
- einen Buchstaben (a, b,...)

48. Beim Transport muss ein Rind im Besitz sein von

- Abgangsabschnitt
- Rinderpass
- Meldeformular

49. Ein Rinderpass ist gültig mit

- überklebter sanitärer Vignette
- Abgangsdatum und Unterschrift der Überlassers
- Abgangsdatum, Unterschrift des Überlassers und überklebter sanitärer Vignette

50. Beim Transport eines Rindes in einen Schlachthof ist die sanitäre Vignette begrenzt gültig, und zwar

- 5 Tage
- 7 Tage
- 14 Tage

51. Was notiert der Transporteur auf dem Abgangsabschnitt beim Laden des Tieres?

- Abgangsdatum
- Transporteur Nummer
- Abgangsdatum und Transporteur Nummer

52. Kälber mit ausgeheiltem Nabel und jünger als 10 Tage

- dürfen nicht transportiert werden
- dürfen unbegrenzt transportiert werden
- dürfen über maximal 100 km transportiert werden

53. Kälber von ungefähr 50 kg müssen verfügen über

- 0,70 bis 0,95 m² Oberfläche pro Tier
- 0,30 bis 0,40 m² Oberfläche pro Tier
- 0,40 bis 0,70 m² Oberfläche pro Tier

54. Rinder von ungefähr 550 kg müssen verfügen über

- 0,70 bis 0,95 m² Oberfläche pro Tier
- 1,30 bis 1,60 m² Oberfläche pro Tier
- 0,40 bis 0,70 m² Oberfläche pro Tier

55. Ein Transporteur von Rindern muss

- das Transportregister mittels einer Internet-Anwendung registrieren
- das Transportregister zur DGZ / ARSIA senden
- das Transportregister im Betriebssitz aufbewahren

56. Der Transporteur muss das Desinfizierungsbuch

- immer bei sich haben
- nur beim Transport zum Schlachthof bei sich haben
- nie bei sich haben

57. Welches der untenstehenden Dokumente muss der Transporteur im Betrieb aufbewahren?

- Original der Zulassung als Transporteur
- Berufsbefähigungsnachweis
- Führerschein

58. Beim Aufladen notiert der Transporteur:

- die vorgesehene Abladezeit
- die reelle Abladezeit
- keine Abladezeit

59. Wenn ein mit Rindern beladener Viehtransporter in einen Verkehrsunfall verwickelt wird, versuche ich:

- die Rinder so schnell wie möglich aus dem Laderaum zu holen
- eventuell verletzte Tiere zu versorgen
- stets die Notdienste und einen Tierarzt zu benachrichtigen

60. Wenn ich bei einer Routinekontrolle merke, dass einige der geladenen Kälber unterkühlt sind, dann:

- benachrichtige ich sofort einen Tierarzt
- probiere ich, die unterkühlten Tiere mit warmen Decken und Körperreiben aufzuwärmen und benachrichtige den Tierarzt, wenn es den Tieren nach 30 Minuten nicht deutlich besser geht
- lade ich die Tiere aus, um sie an einen wärmeren Ort zu bringen

61. Man spricht bei einem Rind von Hypothermie oder Unterkühlung:

- wenn die Tiere hyperempfindlich werden und zu hecheln beginnen
- wenn die Körpertemperatur über 41°C ansteigt
- wenn das Tier sich kalt anfühlt, benommen wirkt und die Körpertemperatur unter 38°C fällt

62. Ein Rind kann Geräusche hören, die wir als Mensch nicht hören können

- nein, Mensch und Rind hören gleich gut
- nein, ein Mensch hört besser als ein Rind
- richtig, ein Rind hört in der Tat besser als ein Mensch.

63. Tiefe Töne wirken auf ein Rind

- beruhigend
- Stress auslösend
- Reiz auslösend

64. Unterbrochene, unbekannte Geräusche machen ein Rind

- ruhig
- nervös
- schläfrig

65. Aufgrund der seitlich gelegenen Augen sieht das Rind

- sehr scharf über ein breites Gesichtsfeld
- sehr scharf innerhalb ein kleines Gesichtsfeld
- nirgendwo scharf

66. Aufgrund der seitlich gelegenen Augen, sollte man sich einer scheuen Kuh nähern

- von vorne
- von der Seite oder schräg von hinten
- aus gleich welcher Position

67. Durch die seitlich angelegten Augen

- besitzt das Rind eine sehr gute Sichtweite
- kann es problemlos Abstände einschätzen
- hat es eine schlechte Sichtweite

68. Ein Rind erschreckt sich bei brusken Bewegungen

- weil es diese Bewegungen nicht als fließende Bewegung wahrnimmt
- weil es diese Bewegungen als fließende Bewegungen wahrnimmt
- weil es vor allem, was lebt und sich bewegt, Angst hat

69. Sie können verhindern, dass ein Rind durchgeht

- indem Sie sich still, stocksteif vor das laufende Rind stellen
- indem Sie schnelle Bewegungen mit den Armen vor dem laufenden Rind machen
- indem Sie dem Rind sagen, dass es anhalten muss

70. Ein Rind sieht

- rote Farben besser als grüne
- grüne Farben besser als rote
- rote und grüne Farben gleich gut

71. Bei einer Veränderung der Lichtintensität

- passt sich die menschliche Pupille schneller an, als die der Rinder.
- passt sich die Pupille der Rinder schneller an, als die der Menschen
- passt sich die Pupille von Mensch und Rind gleich schnell an

72. Rinder laufen am liebsten

- vom Hellen ins Dunkle
- vom Dunklen ins Licht
- egal, ob es vom Dunkeln ins Helle oder umgekehrt geht

73. Ein Stier kann eine stierige Kuh schon sehr früh wahrnehmen

- durch sein breites Gesichtsfeld
- durch seine beweglichen Ohren
- durch seinen guten Geruchssinn

74. Ein geschlechtsreifer Stier, der sich inmitten einer geschlechtsreifen Kuhherde befindet

- kann für den Menschen sehr gefährlich werden, besonders wenn eine stierige Kuh in der Herde ist.
- ist für den Menschen nicht gefährlich, da der Stier nur Augen für die Kühe hat
- ist nicht gefährlicher als eine Kuh

75. Sie können ein Rind beruhigen, indem

- sie es am Schwanzansatz kratzen
- Sie es zwischen den Hinterbeinen kratzen
- Sie bruske Bewegungen machen

76. Ein Rind, das den Kopf sehr tief hält, mit der Vorderpfote im Boden kratzt, mit dem Nacken über den Boden reibt, mit den Hörnern im Boden bohrt, ... zeigt

- eine drohende Haltung gegenüber Artgenossen oder dem Menschen an
- eine spielende Haltung gegenüber Artgenossen oder dem Menschen an
- eine unterwürfige Haltung gegenüber Artgenossen oder dem Menschen an

77. Der Kontakt von jungen Kälbern mit Artgenossen, Menschen, fremden Gegenständen,

- fördert eine gute Sozialisierung
- kann die Ursache für ein späteres, unerwünscht abweisendes Verhalten sein
- ist nicht gut für eine optimale Sozialisierung

78. Rinder aus Fleischrassen mit französischer Herkunft

- besitzen einen ausgeprägten Herdentrieb und sind daher individuell schwerer zu handhaben.
- sind sehr ruhige Tiere, die einfach aus einer vertrauten Herde entfernt werden können.
- haben einen Charakter der vergleichbar mit den Belgischen Doppelrassen ist.

79. Eine gesunde Kuh

- kann sich nur schwer bewegen
- hat ein glattes, glänzendes, sauberes Fell
- hat viele Hautschäden

80. Ein Rind, welches Schmerzen hat

- frisst und trinkt weniger und sondert sich oft von der Herde ab
- probiert dies gegenüber dem Mensch und Artgenossen zu verstecken
- ist sehr aktiv

81. Die schlechteste Fleischqualität bei Rindern aufgrund schlechter Transportbedingungen ist

- DFD Fleisch
- PSE Fleisch
- DFD und PSE Fleisch

82. Wenn ein Rind der Herde unruhig ist, nimmt das Unfallrisiko zu

- richtig, die anderen Tiere der Herde werden auch unruhig
- falsch, 1 unruhiges Tier kann das Verhalten einer ganzen Herde nicht beeinflussen
- falsch, hier besteht kein Zusammenhang

83. Innerhalb einer Kuhherde

- sind die Tiere des zweithöchsten Ranges die friedliebendsten und am wenigsten gefährlich
- ist das ranghöchste Tier am friedliebendsten.
- ist das ranghöchste Tier am aggressivsten

84. Ein nervöses Tier

- treibt man am besten zusammen mit einigen Herdengenossen
- treibt man am besten alleine
- sondert man am besten ab, fängt es ein und legt ihm einen Strick an

85. Einem braven Stier kann man zu allen Zeiten vertrauen

- richtig, man kann ihm immer zu 100% vertrauen.
- nein, sogar solch ein Stier kann früher oder später unerwartet aggressiv auf einen zukommen.
- einem Stier kann man gut ansehen, wann ihm nicht mehr zu vertrauen ist, und dann bleibt noch genügend Zeit, sich selbst in Sicherheit zu bringen

86. Lauthals nach Rindern rufen und schreien

- verursacht Angst, Unruhe und Panik.
- zeigt ihnen, wer der ‚Boss‘ ist
- wirkt beruhigend auf Rinder

87. Stöcke dürfen beim Treiben von Rindvieh immer benutzt werden

- richtig, sowohl zum Schlagen als zum Geleiten
- nur um die Tiere zu geleiten
- nein, nie. Man darf keinen Stock bei sich tragen

88. Elektrische Viehtreiber

- dürfen nie benutzt werden
- dürfen bei erwachsenen Rindern immer benutzt werden
- dürfen nur im Notfall oder zur Selbstverteidigung benutzt werden

89. Wenn ein Rind am Strick nicht nach vorne gehen will,

- bitten Sie einen Begleiter, dass Tier hinten anzudrücken oder ihm einen kleinen Klapps aufs Hinterteil zu geben
- bitten Sie einen Begleiter den Schwanz des Tieres zu drehen
- bitten Sie einen Begleiter, fest auf den Schwanzansatz einzuschlagen

90. Streu oder ein gleichwertiges Material muss vorhanden sein, für:

- Kälber, die jünger als 6 Monate sind
- Kälber, die älter als 6 Monate sind
- Kälber, die älter als 8 Monate sind

Prüfungsfragen - Modul Schweine

91. Eine Herdenohrmarke erwähnt

- den Herdenkode
- einen Verbandskode
- die Herdennummer

92. Ein Schwein, das zum Schlachthof transportiert wird, muss identifiziert werden mit

- dem Tätowierhammer
- einer Exportohrmarke
- einer Verbandsohrmarke

93. Bei einem Schweinetransport müssen

- alle Schweine sich hinlegen können
- die Hälfte der Schweine sich hinlegen können
- die Schweine sich nicht hinlegen können

94. Bis zu welchem Alter dürfen Ferkel über maximal 100 km transportiert werden?

- 1 Woche
- 2 Wochen
- 3 Wochen

95. Streu oder ein gleichwertiges Material muss vorhanden sein für:

- Ferkel, die leichter als 10 kg sind
- Schweine, die schwerer als 20 kg sind
- Schweine, die älter als 5 Monate sind

96. An der Aufladestelle muss der Transporteur folgendes Exemplar des Auf- und Abladescheins hinterlassen

- weiß
- gelb
- rosa

97. Der Transporteur muss das Desinfizierungsbuch

- immer bei sich haben
- nur beim Transport zum Schlachthof bei sich haben
- nie bei sich haben

98. Welches der untenstehenden Dokumente muss der Transporteur im Betrieb aufbewahren?

- Original Zulassung als Transporteur
- Berufsbefähigungsnachweis
- Führerschein

99. Beim Aufladen notiert der Transporteur:

- die vorgesehene Abladezeit
- die reelle Abladezeit
- keine Abladezeit

100. Welche ist die normale Körpertemperatur von Schweinen?

- 37.5°C
- 38.5°C
- 39.5°C

101. Wann kann bei Schweinen von Überhitzung gesprochen werden? Bei einer rektalen Temperatur von über:

- 39°C
- 40°C
- 41°C

102. Welche Maßnahmen kann der Chauffeur bei unterkühlten Schweinen sofort treffen?

- die Tiere sich erholen lassen – alle Luftzugänge schließen, um Zugluft zu vermeiden
- die Tiere wärmen – die Tiere in einen erwärmten Raum bringen
- den Tierarzt anrufen und ruhig abwarten

103. Wie kann man an äußerlichen Zeichen erkennen, dass Schweine an Überhitzung leiden, wenn man kein Thermometer zur Verfügung hat?

- Zittern – Benommenheit – Hecheln
- Hecheln – Beklemmung – Speichelfluß
- Beklemmung – übermäßiger Speichelfluß – fühlen sich kalt an

104. Welche sofortigen Maßnahmen kann man treffen, wenn Schweine an Überhitzung leiden?
- die Tiere mit eiskaltem Wasser abkühlen
 - den Tierarzt benachrichtigen und inzwischen abwarten
 - die Tiere mit mäßig kaltem Wasser erfrischen – zwischenzeitlich den Tierarzt benachrichtigen
105. Wie erkennt der Chauffeur eines Schweinetransporters, dass die Ferkel an Unterkühlung leiden?
- Hecheln – Zittern – Beklemmung
 - Zittern – Speichelfluß – fühlen sich kalt an
 - Benommenheit – fühlen sich kalt an – Zittern
106. Die Neigung der Laderampe für Schweine
- darf mehr als 25° betragen
 - darf mehr als 20° betragen
 - muss geringer als 20° sein
107. Schweine müssen vor dem Transport nüchtern sein, während
- 3 Stunden
 - 6 Stunden
 - 12 Stunden
108. Schweine müssen vor dem Schlachten nüchtern sein, während
- 6 Stunden
 - 12 Stunden
 - 18 Stunden
109. Damit Schweine während des Transports ruhig bleiben, sollte man
- unbekannte Tiere vorher mischen
 - unbekannte Tiere vorher nicht mischen
 - bekannte Tiere vorher mischen
110. Die schlechteste Schweinefleischqualität aufgrund von schlechten Transportbedingungen ist
- DFD Fleisch
 - PSE Fleisch
 - DFD und PSE Fleisch

111. Die Größe der Schweinegruppen im Warteraum eines Schlachthofs liegt pro Stall bei
- unbestimmt
 - am besten weniger als 60
 - am besten weniger als 40
112. Die Form der Ställe im Warteraum sollte für Schweine am besten
- viereckig sein
 - rechteckig sein
 - rautenförmig sein
113. Da Schweine über ein breites Gesichtsfeld verfügen,
- ist es angebracht, dass die Wände, die sie entlang laufen müssen, mit offenem Gitterwerk versehen sind
 - ist es angebracht, dass die Wände, die sie entlang laufen müssen, geschlossen sind
 - ist es gleich, ob die Wände, denen sie entlang laufen müssen, offen oder geschlossen sind
114. Nicht korrekt ist:
- Schweine können im Sommer schneller unter Hitzestress leiden, da sie keine Schweißdrüsen besitzen
 - Schweine verschütten an warmen Sommertagen extra Wasser, um sich darin legen zu können
 - Schweine schwitzen an warmen Sommertagen extrem viel, um sich der Körperwärme zu entledigen.
115. Wenn Schweine Probleme mit der Hitze haben
- laufen sie häufig rund
 - trinken sie mehr Wasser und verschütten mehr Wasser
 - fressen sie sehr viel

116. Die Körpertemperatur eines gesunden Mastschweines von 100 kg beträgt
- 38,5 bis 39 °C.
 - 35,5 bis 36°C.
 - 39,5 bis 40,5 °C.
117. Die Atemfrequenz eines gesunden, ausgeruhten, schlachtreifen Mastschweines beträgt:
- ungefähr 45 Mal pro Minute
 - ungefähr 18 Mal pro Minute
 - ungefähr 60 Mal pro Minute
118. Die Atemfrequenz eines gesunden, ausgeruhten Ferkels beträgt:
- ungefähr 30 Mal pro Minute
 - ungefähr 10 Mal pro Minute
 - ungefähr 120 Mal pro Minute
119. Schweine sind neugierig und werden eine neue Umgebung
- erst einmal mit einem Kopfdrehen erkunden
 - mit hochgehobener Schnauze und kreischenden Tönen erkunden
 - durch rückwärts gehen vorsichtig erkunden
120. Richtig ist:
- während dem Treiben laufen Schweine am besten vom Hellen ins Dunkle
 - Schweine laufen einzeln leichter, als in der Gruppe
 - Schweine werden am besten in kleinen Gruppen bewegt

121. Beim Treiben oder Bewegen von Schweinen
- benutzt man am besten einen scharfen Gegenstand, damit die Tiere laufen
 - sorgt man dafür, dass dies aus dem Hellen ins Dunkle geschieht
 - sorgt man am besten für offene Seitenwände entlang der Strecke
122. Die Beladungsgrad beträgt maximal:
- 285 kg/m²
 - 235 kg/m²
 - 135 kg/m²
123. Welche Behauptung ist richtig:
- der LKW (mit 2 Etagen) wird erst unten, dann oben beladen
 - elektrische Viehtreiber dürfen immer beim Schweinetreiben benutzt werden
 - Schweine haben am besten noch kurz vor dem Transport gefressen
124. Welches ist die ideale Neigung der Ladeklappe?
- 20 Grad
 - 30 Grad
 - 45 Grad
125. Wenn Sie Schweine auftreiben möchten,
- geschieht dies am besten eins nach dem anderen, damit sie sich nicht gegenseitig behindern
 - geschieht dies am besten in kleinen Gruppen
 - geschieht dies am besten in einer großen Gruppe; je größer die Gruppe, desto einfacher die Handhabung

126. Während dem Treiben der Schweine

- sorgen Sie für sehr viele, sich plötzlich bewegende Gegenstände, unerwartete Dinge, Licht an- und ausschalten
- sorgen Sie dafür, dass keine unerwarteten, sich plötzlich bewegende Gegenstände oder Personen erscheinen und vermeiden Sie blinkendes oder grelles Licht auf dem Ladeweg
- betrachtet das Schwein sowieso nicht, was um es herum geschieht

127. Während des Transports

- dürfen die Tiere dicht nebeneinander stehen
- müssen alle Schweine sich gleichzeitig hinlegen können und in ihrer natürlichen Haltung stehen können
- muss eine Oberfläche von 2m² pro Tier zur Verfügung stehen

128. Während des Transports

- dürfen erwachsene Zuchteber und ausgemerzte Sauen zusammen transportiert werden
- dürfen geschlechtsreife männliche Tiere und weibliche Artgenossen zusammen gehalten werden
- müssen erwachsene Zuchteber komplett abgeschieden werden

129. Bei Ankunft im Schlachthof

- müssen die Schweine zügig, aber ruhig abgeladen werden
- bleiben die Schweine noch eine halbe Stunde auf dem Laster, bevor sie abgeladen werden
- müssen die Schweine schnell abgeladen werden, Sie dürfen hier einen elektrischen Viehtreiber benutzen

Prüfungsfragen - Modul kleine wiederkäuer

130. Jedes Schaf oder Ziege, nicht dazu bestimmt, innerhalb des Jahres geschlachtet zu werden, geboren nach dem 10. Juli 2005 muss verfügen über
- 1 Plastikohrmarke
 - 2 identische Plastikohrmarken
 - 1 Plastikohrmarke, es sei denn, es ist für den Export bestimmt, dann muss es 2 identische Plastikohrmarken tragen
131. Wenn ein Schaf, das für den Transport in einen inländischen Schlachthof vorgesehen ist, eine Ohrmarke verloren hat, so darf es trotzdem transportiert werden
- wenn zwei neue Ohrmarken gesetzt werden
 - wenn zusätzlich eine Herdenohrmarke gesetzt wird
 - mit einer Ohrmarke
132. Ziegen, die leichter als 35 kg sind, müssen verfügen über
- 0,70 bis 0,95 m² Oberfläche pro Tier
 - 0,30 bis 0,40 m² Oberfläche pro Tier
 - 0,20 bis 0,30 m² Oberfläche pro Tier
133. Bis zu welchem Alter dürfen Lämmer über maximal 100 km transportiert werden?
- 1 Woche
 - 2 Wochen
 - 3 Wochen
134. Streu oder ein gleichwertiges Material muss vorhanden für:
- Lämmer, die leichter als 20 kg sind
 - Lämmer, die schwerer als 20 kg sind
 - Lämmer, die älter als 5 Monate sind
135. Der Transporteur muss das Desinfizierungsbuch
- immer bei sich haben
 - nur beim Transport zum Schlachthof bei sich haben
 - nie bei sich haben

136. Das Dokument, welches zum Notieren eines Transports von kleinen Wiederkäuern benutzt wird, ist
- ein Auf- und Abladeschein
 - ein Begleitdokument
 - ein Transferrtdokument
137. Welches der untenstehenden Dokumente muss der Transporteur im Betrieb aufbewahren?
- Original Zulassung als Transporteur
 - Berufsbefähigungsnachweis
 - Führerschein
138. Beim Aufladen notiert der Transporteur:
- die vorgesehene Abladezeit
 - die reelle Abladezeit
 - keine Abladezeit
139. Ein gesundes, erwachsenes Schaf, atmet im Ruhezustand
- 12 bis 15 Mal pro Minute
 - 50 bis 70 Mal pro Minute
 - weniger als 8 Mal pro Minute
140. Ein krankes Schaf
- schläft meist viel weniger als ein gesundes
 - bewegt sich träger und sondert sich von der Herde ab
 - probiert sich so unauffällig wie möglich in der Herde zu verhalten
141. Die Ausscheidungen (Fäkalien) eines gesunden Schafes
- sind flüssig und grün
 - sind trocken und bestehen aus einigen großen Stücken
 - sind trocken und bestehen aus vielen kleinen Stücken

142. Bei einem kranken Schaf
- fühlen die Ohren sich meist warm an
 - fühlen die Ohren sich meist kalt an
 - liegt die Körpertemperatur zwischen 38,5 °C und 40 °C.
143. Für den Transport von Schafen
- treiben Sie die am besten in kleinen Herden von 5 bis 10 Tieren zusammen
 - ziehen Sie ein Schaf mit dem Strick weg; der Rest der Herde folgt dann
 - treiben Sie die Schafe am besten einzeln
144. Beim Treiben der Schafe
- machen Sie am besten viel Lärm
 - sorgen Sie am besten für viel Stress und Unruhe
 - gehen sie am besten ruhig mit den Tieren um
145. Die Körpertemperatur einer gesunden Ziege liegt
- unter 37 °C.
 - zwischen 39 und 40 °C.
 - über 41 °C.
146. Wenn ich beim Transport von Schafen merke, dass einige Tiere überhitzt sind, dann:
- kann ich das Leiden der Tiere, die sich bereits in einem fortgeschrittenen Schockzustand befinden, verkürzen, indem ich die Schlachtpistole benutze
 - probiere ich, die Tiere so schnell wie möglich mit kaltem Wasser abzukühlen und benachrichtige den Tierarzt, wenn der Zustand sich nach 30 Minuten nicht gebessert hat
 - benachrichtige ich sofort einen Tierarzt und versuche in der Zwischenzeit die Tiere mit kaltem Wasser ein wenig abzukühlen.
147. Um Schafe während des Transports ruhig zu halten, sollte man
- unbekannte Tiere vorher mischen
 - unbekannte Tiere vorher nicht mischen
 - bekannte Tiere vorher mischen

148. Schafe lädt man am einfachsten
- berücksichtigt man ihre Abstammung
 - wenn sie 2 bis 3 Tage vorher gruppiert werden
 - berücksichtigt man den Wetterbericht
149. Wenn Schafe länger als 24 Stunden transportiert werden, muss die Ladedichte verringert werden um
- 5%
 - 10%
 - 15%
150. In den Warteräumen eines Schlachthofs ist die Wasserversorgung notwendig:
- immer
 - manchmal
 - nie
151. Schafe müssen während des Transports trinken können
- nein, nie
 - nur bei Transporten, die länger als 4 Stunden dauern
 - nur bei Transporten, die länger als 8 Stunden dauern
152. Schafe müssen während des Transports Futter zur Verfügung haben
- nein, nie
 - nur bei Transporten, die länger als 4 Stunden dauern
 - nur bei Transporten, die länger als 8 Stunden dauern
153. Während des Transports nach Sonnenuntergang
- muss in den Laderäumen ein schwaches Licht brennen
 - muss es in den Laderäumen dunkel sein, damit die Tiere ruhig bleiben
 - muss bei den Tieren ein Licht von 150 Lux brennen

154. Während des Treibens

- bewegt man sich am besten direkt auf die Tiere zu
- nähert man sich den Tieren am besten schräg von der Seite
- schleicht man hinter den Tieren, um nicht gesehen zu werden

155. Während des Treibens

- erschrecken Sie die Tiere am besten
- bleiben Sie selbst immer ruhig
- sorgen Sie dafür, dass die Tiere Sie nicht sehen

Prüfungsfragen - Modul Geflügel

156. Wie viel Platz müssen Eintagsküken haben?
- 15-18 cm² pro Küken
 - 21-25 cm² pro Küken
 - 25-28 cm² pro Küken
157. Bis zu welchem Alter dürfen Eintagsküken transportiert werden?
- 48 Stunden
 - 72 Stunden
 - 24 Stunden
158. Eintagsküken müssen, wenn der Transport länger als 24 Stunden dauert, verfügen über:
- Futter
 - Wasser
 - Futter und Wasser
159. Der Transporteur muss das Desinfizierungsbuch
- immer bei sich haben
 - nur beim Transport zum Schlachthof bei sich haben
 - nie bei sich haben
160. Welches der untenstehenden Dokumente muss der Transporteur im Betrieb aufbewahren?
- Original Zulassung als Transporteur
 - Berufsbefähigungsnachweis
 - Führerschein
161. Beim Aufladen notiert der Transporteur:
- die vorgesehene Abladezeit
 - die reelle Abladezeit
 - keine Abladezeit

162. Die Beladungsdichte beim Geflügeltransport hängt ab:
- vom Gewicht
 - vom Alter
 - von der Entfernung
163. Hühnern muss kein Futter oder Wasser zur Verfügung stehen, wenn der Transport kürzer ist als:
- 24 Stunden
 - 48 Stunden
 - 12 Stunden
164. Geflügel muss ruhig geladen werden, um
- Prellungen und Sterblichkeit zu vermeiden
 - wenig Zeit zu verlieren
 - weniger Arbeit zu haben
165. Die schlechteste Fleischqualität bei Geflügel aufgrund von schlechten Transportbedingungen ist
- DFD Fleisch
 - PSE Fleisch
 - DFD und PSE Fleisch
166. Hühner können ein größeres Lichtspektrum wahrnehmen als Menschen
- nein, im Gegenteil, ein kleineres Lichtspektrum
 - richtig
 - nein, die Lichtspektren sind gleich (bei Huhn und Mensch)
167. TL-Lampen dürfen nicht zur Erleuchtung des Hühnerstalls benutzt werden, weil
- die Hühner durch das Licht ständig blinzeln
 - diese zu wenig Licht bringen
 - sie durch ihr großes Sichtfeld (von ungefähr 330°) bei TL-Lampen zu viel sehen

168. Wenn es plötzlich dunkel wird
- schlafen die Hühner an Ort und Stelle
 - können Hühner Angst bekommen und versuchen zu flüchten
 - suchen Hühner in Ruhe ihren Schlafplatz auf
169. Zur Verteidigung ihres Platzes in der Rangordnung oder zum Erwerb eines höheren Rangs
- pickt ein Huhn dem anderen hart auf den Kopf
 - richtet ein Huhn den Kopf hoch auf und schaut sich um
 - pickt ein Huhn hart auf den Rücken eines anderen Tieres
170. Zusätzliche Muttertiere werden vom Zuchtbetrieb in den Muttertierbetrieb transportiert, im Alter von
- 6 Wochen
 - 18 Wochen
 - 20 Wochen
171. Zusätzliche Legehennen werden vom Zuchtbetrieb zum Legehennenbetrieb transportiert im Alter von
- 6 Wochen
 - 18 Wochen
 - 20 Wochen
172. Fleischküken (Brathähnchen) können sich im Vergleich zu Legehennen nur schwer von überflüssiger Hitze befreien
- da ihr Federkleid dicht und kompakt ist
 - da sie einen relativ kleinen Kamm und kleine Kehllappen haben
 - da sie nicht schnell atmen können

173. Brathähnchen müssen zum Schlachthof kommen
- genau vor Beginn des Schlachtprozesses
 - 2 Stunden vor Schlachtbeginn
 - 5 Stunden vor Schlachtbeginn
174. Bei Transport an warmen Sommertagen
- ist es besser, wenn die Tiere nachmittags transportiert werden
 - sollte der LKW ein dunkelfarbenes Dach haben
 - muss den Tieren 30 % mehr Platz gegeben werden
175. Beim Einfangen von Geflügel
- wird am besten blaues Licht benutzt
 - ist es am besten dunkel im Stall
 - wird am besten viel weißes Licht benutzt, damit die Tiere sehen können, was geschieht
176. Da Sie lebende Tiere transportieren
- fahren Sie am besten schnell und offensiv
 - fahren Sie am besten vorausschauend
 - spielt der Fahrstil keine Rolle, solange Sie so schnell wie möglich am Bestimmungsort eintreffen
177. Zuchttiere werden für den Transport
- nicht ausgenüchtert, so dass sie noch genug Energie haben
 - am besten 15 Stunden vor dem Transport nüchtern gehalten
 - am besten 1 Stunde vor dem Transport nüchtern gehalten

Prüfungsfragen - Modul Pferde

178. Welches Dokument muss das Pferd stets begleiten?
- Pass
 - Transportbescheinigung
 - Auf- und Abladeschein
179. Streu oder ein gleichwertiges Material muss vorhanden sein für:
- Fohlen, die jünger als 4 Monate sind
 - Fohlen, die älter als 4 Monate sind
 - Fohlen, die älter als 5 Monate sind
180. Der Transporteur muss das Desinfizierungsbuch
- immer bei sich haben
 - nur beim Transport zum Schlachthof bei sich haben
 - nie bei sich haben
181. Welches der untenstehenden Dokumente muss der Transporteur im Betrieb aufbewahren?
- Original Zulassung als Transporteur
 - Berufsbefähigungsnachweis
 - Führerschein
182. Beim Aufladen notiert der Transporteur:
- die vorgesehene Abladezeit
 - die reelle Abladezeit
 - keine Abladezeit
183. Wenn Pferde sich während des Transports unterkühlen, muss ich:
- die Tiere so schnell wie möglich an einen wärmeren Ort bringen
 - probiere ich, die unterkühlten Tiere mit warmen Decken und Körperreiben aufzuwärmen und benachrichtige den Tierarzt, wenn es den Tieren nach 30 Minuten nicht deutlich besser geht
 - stets sofort einen Tierarzt benachrichtigen und in der Zwischenzeit versuchen, das Pferd (die Pferde) durch warme Decken und Abreiben zu wärmen oder ich bringe es an einen wärmeren Ort

184. Die Neigung einer Laderampe für Pferde
- darf mehr als 25° betragen
 - darf mehr als 20° betragen
 - muss geringer als 20° sein
185. Pferde gehen lieber durch einen
- erleuchteten Gang
 - verdunkelten Gang
 - verzierten Gang
186. Wenn Pferde sich gegenseitig beschnüffeln
- begrüßen sie sich gegenseitig
 - nehmen sie bestimmte, unbekannte Gerüche wahr
 - geben sie dem anderen ein drohendes Zeichen
187. Entblößte Zähne und angelegte Ohren
- zeigt an, dass Pferde Angst haben
 - benutzt ein Pferd, um einen Rangniedereren zurück zu weisen
 - ist ein Begrüßungsritual zwischen Pferden
188. Pferde können besser sehen als Menschen (sehen schärfer)
- richtig
 - falsch; Pferde und Menschen sehen gleich scharf.
 - falsch; ein Mensch sieht schärfer als ein Pferd
189. Pferde riechen besser als Menschen
- richtig
 - falsch; Pferde und Menschen riechen gleich gut
 - falsch; ein Mensch riecht besser als ein Pferd

190. Pferde atmen tief ein (dabei öffnen sie ihre Nüstern)
- um deutlich mitzuteilen, dass sie etwas nicht mögen
 - um Gerüche besser wahrnehmen zu können
 - um ein anderes Pferd zu begrüßen
191. Die Lippen des Pferdes sind
- nur wenig beweglich
 - sehr empfindlich
 - unempfindlich
192. Pferde, denen die Tastaare abgeschnitten wurden
- verweigern während einigen Tagen das Fressen
 - haben kein Gefühl mehr in den Lippen
 - fressen gieriger und sind nicht mehr so wählerisch beim Fressen
193. Pferde können sehr gut hören
- falsch, sie müssen ihre Ohren in die richtige Richtung halten, um etwas hören zu können
 - richtig, sie können Geräusche in 400 m Entfernung hören
 - Pferde hören nicht besser oder schlechter als Menschen
194. Der Herzschlag eines gesunden Pferdes im Ruhezustand beträgt:
- 80 bis 100 Schläge pro Minute
 - 8 bis 15 Schläge pro Minute
 - 36 bis 42 Schläge pro Minute

195. Der Herzschlag (Puls) kann beim Pferd gemessen werden
- an der Stelle, wo die Gesichtsfader unter dem Kiefer vorbeiläuft
 - an der vordersten Pfote, genau über dem Huf
 - im After
196. Die Körpertemperatur eines gesunden Pferdes im Ruhezustand
- liegt zwischen 39 °C und 40 °C.
 - liegt zwischen 37 °C und 38 °C.
 - liegt unter 36,5 °C.
197. Beim Fangen der Pferde mithilfe eines Pferchs:
- fangen Sie erst die Tiere ein und fahren dann den LKW bis dicht an den Pferch
 - fahren Sie erst den LKW neben den Pferch und fangen dann die Tiere ein
 - spielt es keine Rolle, ob Sie den LKW vor oder nach dem Fangen dorthin stellen
198. Während des Transports müssen Pferde ein Halfter tragen
- nein, nie
 - ja, immer
 - wenn die Pferde älter als 8 Monate sind
199. Während des Transports müssen Pferde in einzelnen Abteilen stehen
- nein, nie
 - ja, immer
 - bei Transporten, die länger als 8 Stunden dauern

200. Erwachsene Pferde dürfen zusammen mit Fohlen im gleichen Abteil transportiert werden

nur, wenn es sich um eine Stute mit ihrem Fohlen handelt

ja, immer

nein, nie

201. Bei der Annäherung an ein Pferd

schaut man dem Tier direkt in die Augen

schaut man in die Umgebung und geht im Zickzack auf das Pferd zu.

kommt man am besten in aller Stille von hinten

202. Wenn wir hinten um ein Pferd gehen

tun wir dies ganz still, ohne das Tier zu berühren

halten wir mit der Hand Körperkontakt mit dem Pferd

tun wir dies mit lauter Stimme, aber ohne das Tier zu berühren

203. Durch Grundübungen mit dem Pferd

arbeitet man am Respekt, Vertrauen und Gehorsam eines Pferdes

wird die Körpersprache des Pferdes nicht berücksichtigt

nehmen Sie eine unterwürfige Position gegenüber ihrem Pferd ein

204. Offene Augen oder das Rollen der Augäpfel

zeigen Aggression beim Pferd

zeigen Angst und Abwehr

zeigen eine unterwürfige und folgsame Haltung des Pferdes

205. Die Ohren im Nacken
- Bedeuten Abwehr, Vorsicht und Zurückhaltung
 - Bedeuten Aggression
 - Deuten auf Zweifel und Unentschlossenheit hin
206. Spielende Ohren (eins nach vorne, das andere zur Seite oder nach hinten)
- deuten auf Zweifel und Unentschlossenheit hin
 - bedeuten Angst oder Abwehr
 - bedeuten Aggression
207. Eine lose herunterhängende Lippe
- bedeutet Zweifel und Unentschlossenheit
 - bedeutet Wohlbefinden und Entspannung
 - bedeutet Abwehr, Ärger oder Schmerz
208. Fest zusammengepresste Lippen
- bedeuten Abwehr, Ärger oder Schmerz
 - bedeuten Zweifel oder Unentschlossenheit
 - bedeuten Wohlbefinden und Entspannung
209. Wenn ein Pferd Ihnen während des Ladens sein Hinterteil zuwendet
- treten Sie am besten einen Schritt zur Seite
 - können Sie das Pferd von hinten andrücken
 - möchte das Pferd Ihnen zeigen, dass es unterwürfig und demütig ist